



## Fachverband der Leitenden Gemeindebediensteten Österreichs - Landesverband Vorarlberg

Koblach, 13.11.2014

### Pressebericht

#### 12. Landesfachtagung der Leitenden Gemeindebediensteten Vorarlbergs, FLGÖ Vorarlberg

In der Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt, wurde am Donnerstag, 13.11.2014 die FLGÖ Landesfachtagung 2014 abgehalten. Rund 50 leitende Gemeindeangestellte aus allen Teilen des Landes sind der Einladung von Landesobmann **GSekr. Helmut Burger** gefolgt.

Referate zu aktuellen Themen in den Kommunen waren zu hören. Daneben war aber auch ausgiebig Zeit für den persönlichen Meinungs austausch.

Der FLGÖ Landesobmann erörterte in seinen Eröffnungsworten wie wichtig es ist, sich in der heutigen, von Spezialisierung geprägten schnelllebigen Zeit, fachlich auszutauschen, zusammen zu arbeiten, Kooperationen einzugehen und sich zu vernetzen. Nur so wird es in der Zukunft möglich sein, den ständig steigenden Anforderungen und Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger zu entsprechen. Gemeinsam mit den politisch Verantwortlichen arbeiten leitende Gemeindeangestellte daran, die Gemeinden als moderne und bestens funktionierende „Dienstleistungsbetriebe“ auszurichten.

Zu Beginn war der Götzner „Garnmarkt“ Thema der Tagung. Ein landesweit bekanntes Beispiel einer mutigen, ambitionierten und nachhaltigen Quartiersentwicklung. **DI Bernhard Ölz**, Vorstand der Prisma Unternehmensgruppe, erläuterte das Konzept. Ein überregional bedeutender Lebensraum mit einer Durchmischung von Einkaufen, Arbeiten und Wohnen. **GF Mag. Stefan Fischnaller** von der Volkshochschule Götzis organisierte die Tagung vor Ort.

Auf die Grußworte des Hausherrn, **Bgm. Christian Loacker** aus Götzis, folgte ein Kurzreferat von **LR Johannes Rauch**, Mitglied der Vorarlberger Landesregierung und zuständig u.a. für Umwelt- und Klimaschutz, Verkehr und Mobilität sowie Abfallwirtschaft. Er berichtete über wesentliche Themen des Regierungsprogramms, die auch für die Gemeinden von Bedeutung sind. LR Rauch appellierte an die Anwesenden, das Thema Gemeindekooperation weiterzuentwickeln und die Kooperationen auszubauen.

**Bgm. Harald Köhlmeier** aus Hard informierte als Präsident des Vorarlberger Gemeindeverbandes über aktuelle Arbeitsschwerpunkte. Er betonte die Rolle der Gemeinden als wichtigster öffentlicher Investor und bedauerte den immer enger werdenden finanziellen Spielraum. Die Autonomie der Gemeinden müsse gewahrt bleiben. Weiters stellte er fest, dass Vorarlberg die festgelegte Quote an Unterkünften für Flüchtlinge und Asylwerber noch nicht zur Gänze erfüllt habe und ersuchte die Gemeinden um Unterstützung.

Anschließend an die Ausführungen des Landesrates und des Gemeindeverbandspräsidenten deponierte Landesobmann Helmut Burger den Wunsch an die Politik, in Vorarlberg die Funktion des „Gemeindesekretärs“ bzw. „Stadtamtsdirektors“ im Gemeindegesetz zu verankern, wie dies in den anderen Bundesländern der Fall ist.

Nach einer Pause mit angeregten Diskussionen und Gesprächen stellte Landesvorsitzender **Wolfgang Stoppel** die Wünsche der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten an ein modernes Vorarlberger Dienstrecht vor. Ebenfalls gab er einen ersten Ausblick auf die beginnenden Gehaltsverhandlungen.

Der Vorstand der Abteilung für Inneres beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, **Dr. Gernot Längle**, informierte u.a. über rechtliche Neuerungen und die wichtigsten Termine in Bezug auf die bevorstehenden Gemeindewahlen am 15.3.2015.

Als Gäste waren an der FLGÖ Landesfachtagung 2014 ebenfalls der Geschäftsführer des Vorarlberger Gemeindeverbandes, **Dr. Otmar Müller**, mit seinem Mitarbeiter **Oliver Christof** sowie der Geschäftsführer der Vorarlberger Gemeindefinformatik, **Ferdinand Gabriel MBA**. Von der Bank Austria, **Mag. Klaus Ölz** als Vertreter des Hauptsponsors und von der ZM3 Immobiliengesellschaft, **GF Hermann Metzler**.

GSekr. Helmut Burger  
Landesobmann